

# **Ich will nicht dauernd Schule neu erfinden!**

## **Beitrag von „robischon“ vom 22. März 2012 17:58**

Ging es nicht am Anfang um die Klage über die Zumutung, Schule neu erfinden zu sollen?

Wer sich eine grundsätzliche andere Art von Schule nicht vorstellen kann, weil es eben Lehrstoff, Bildungsplan, Noten, Prüfungen, Klassenarbeiten, 45 Minuten Takt gibt, der wehrt sich halt mit Händen und Füßen.

Es gibt sogar Leute die finden Schule aus dem 19 Jahrhundert echt toll. Die Feuerzangenbowle ist ziemlich weitgehend abgeschrieben aus Ecksteins Schulhumoresken aus der zweiten Häfte des 19 Jahrhunderts. Da war Schule so und Lehrer waren so merkwürdig, dass manche Schüler nicht anders konnten als sie zu verarschen. Ich hatte auch solche Lehrer, vor 50 bis 60 Jahren ungefähr. Die waren nicht charismatisch. Die hatten wenns hoch kam, einen gewissen Unterhaltungswert. Gelernt hab ich von denen, dass ich Unterricht und Belehrung langweilig, ineffektiv, quälend finde. Ein Mitschüler fands toll und wurde dann selber genauso ein Latein- und Griechischlehrer an der gleichen Schule.

Ich rede davon wie Lernen viel leichter, nachhaltiger, interessanter, vielseitiger sein kann als das was in üblicher Schule als Folge von Belehrung, Unterricht, Kontrollen, Ermahnungen, Apellen, Drohungen und Strafen entstehen soll.

Elternschreck und ein paar weitere finden die traditionelle Schule toll und anscheinend überhaupt nicht verbessерungs- oder änderungsbedürftig.

Sie müssen dann damit leben, dass Kinder oder Jugendliche nicht verstehen was sie ihnen sagen, dass sie nicht tun was ihnen aufgetragen wird, dass sie Eingeübtes und Trainiertes auch nach Wochen noch nicht richtig machen und eine Woche später komplett abgeschüttelt haben und noch nie was davon gehört haben. Dass Kinder oder Jugendliche immer und immer wieder die Veranstaltung stören und behindern und auf Drohungen und Strafen nicht mehr reagieren wie sie eigentlich sollten.

Ich bin mit meinem Umgang mit dem Lernen bestens zurecht gekommen und die Kinder auch. Bei denen hat es nachgewirkt bis heute. Die Schulbehörden sind wahrscheinlich, soweit die Herrschaften noch nicht verstorben sind, etwas nachdenklich geworden und ich höre, dass aufgefordert wird Schule neu zu erfinden und Inklusion zuzulassen.